Baden-Württemberg

Der passende Hut zu Outfit und Anlass: Modisten präsentieren neueste Trends der Hutmode. **Seite 13**

Unternehmensnachfolge regeln

Sprechstunde an 17. April

Der nächste Termin für die in Kooperation mit dem Mannheimer Anwaltsverein und der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald durchgeführten Sprechstunden zur Unternehmensnachfolge findet am 17. April 2009 in der Handwerkskammer Mannheim, B1, 1-2 in 68159 Mannheim statt. Hierbei handelt es sich um Erstberatungstermine. Die Inhalte werden vertraulich behandelt.

Anmeldung ist erforderlich. Bitte bei Ute Hauck, Tel. 0621/18002-121 oder per E-Mail: hauck@hwk-mannheim.de melden

Ihr Erfolg ist unser Ziel

Neues Bildungsprogramm

Das neue Bildungsprogramm der Bildungsakademie Mannheim hält auch für das Jahr 2009 auf rund 140 Seiten wieder eine Vielzahl an maßgeschneiderten Angeboten bereit.
Das Weiterbildungsprogramm informiert zu den Themen Unternehmensführung, Betriebswirtschaft und Recht, Information/Kommunikation, EDV, berufsbezogene Weiterbildung, Meisterbrief und Gesellenbrief. Eine Vielzahl von Maßnahmen endet mit anerkannten Abschlussprüfungen.

Neu in diesem Jahr: Die „Bildungsgarantie“

Das einzigartige Sicherheitsnetz. Sollte einmal eine Prüfung nicht bestanden werden, so kann jetzt mit der Bildungsgarantie der dazugehörige Vorbereitungskurs unter bestimmten Voraussetzungen noch ein zweites Mal kostenfrei besucht werden. Die Bildungsgarantie gilt für speziell gekennzeichnete Kurse aus dem Bildungsprogramm 2009 der Bildungsakademie Mannheim.
Für einen Teil der zeitgemäßen Bildungskonzepte gibt es eine Förderung über den Europäischen Sozialfond, (ESF). Das heißt, dass eine hochwertige Fortbildung deutlich günstiger angeboten wird. Einige Seminare werden um 30 Prozent günstiger. Nur noch 50 Prozent des Preises zahlen Arbeitnehmer/-innen, die älter als 50 Jahre sind. Experten beraten Interessenten in einer kompetenten Bildungsberatung zu allen Fragen der Fort- und Weiterbildung und zur Förderung durch öffentliche Träger.
„Nehmen Sie Ihre Zukunft in die Hand und vertrauen Sie auf die Erfahrung eines erfolgreichen Bildungsunternehmens. Fordern Sie noch heute Ihr Bildungsprogramm ab“, ermuntert Bernd Zürker alle, die die Zukunft selbst in die Hand nehmen wollen.
Das Bildungsprogramm 2009 wird kostenfrei zugeschickt.

Kontakt: Bildungshotline Tel. 0621/18002-229 oder per E-Mail: info@bia-mannheim.de

Im Wirrwarr von Verordnungen und Richtlinien findet sich nur der informierte Handwerksunternehmer zurecht.

Impressum

Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald

B1, 1–2, 68159 Mannheim
Telefon (0621) 18002–0,
Fax (0621) 18002–199,
Verantwortlich:
Hauptgeschäftsführer Dieter Müller
Redaktion: Detlev Michalke
E-Mail: info@hwk-mannheim.de.

Begeisterte Aussteller bei Jobs for Future

41.067 Besucher nutzten die Messe – zufriedene Aussteller

Mit 41.067 Besuchern (Vorjahr: 40.347) ist die diesjährige Messe Jobs for Future zu Ende gegangen. Damit setzt sich der Erfolg des größten Bildungsmarktes der Region fort. Auf der dreitägigen Jobs for Future, die zum neunten Mal stattfand, präsentierten 238 Aussteller ihre Praktika und Ausbildungsplätze, Studiengänge und Weiterbildungslehrgänge, Berufsorientierungsseminare und Beratungsangebote. Sehr groß war das Interesse an hochspezialisierten Angeboten.
Praktika waren der Renner an vielen Ständen. Viele junge Menschen wollten erst einmal praktische Erfahrungen sammeln, bevor sie sich für einen Ausbildungsplatz bewerben. Die Schülerinnen und Schüler, die Donnerstag und Freitagvormittag im Klassenverband zur Messe kamen, waren deutlich besser vorbereitet und kamen mit gezielteren Fragen an die Messestände als in den vergangenen Jahren, war zu hören.

Kostenloses Bewerbungstraining

Das kostenlose Bewerbungstraining, das zweimal täglich angeboten wurde, war gut besucht. „Es war schön zu erleben, wie engagiert die Teilnehmer mitgearbeitet haben“, sagt Trainingsleiterin Monika Roeder. Viele Besucher waren überrascht über die breite Palette der angebotenen Berufe und Beratungsangebote. Am Stand der Handwerkskammer – vorteilhaft positioniert in der Nähe des Haupteingangs der Maimarkthalle – wurden zahlreiche Berufsbilder mit praktischen Arbeiten zum Mitmachen vorgestellt. Viele Besucherinnen und Besucher hatten ihre Bewerbungsunterlagen zur Messe mitgebracht, um sie bei einem der Workshop- und Beratungsangebote checken zu lassen. Sehr gut besucht waren an allen drei Messetagen die 132 Workshops und Vorträge in den vier Info-Foren, von denen ein Großteil vom Handwerk gestaltet wurde. Ach ja: Der Termin für die nächste Jobs for Future – Messe für Arbeit, Aus- und Weiterbildung steht schon fest: Sie findet vom 25. bis 27. Februar 2010 statt.

Sie nimmt den Girls' Day voraus – **junge Messebesucherin** versucht sich an moderner Technik. Fotos: HWK

Nachfragen erwünscht: **Drei junge Schüler** befragen einen jungen Maurerlehrling und lassen sich von ihm die einzelnen Abschnitte der Ausbildung erklären.

Zum Valentinstag gab es Valentinsherzen – Marie und Florian sind ein Paar.

„Da muss man sich ganz schön konzentrieren.“ – Mannheims **Erster Bürgermeister Christian Specht** zeigte Respekt vor der Technik.

Zwei Mann in einem Boot – für die Meisterausbildung wurde das **Projekt „Flusswanderer“** vorgestellt.

THEMEN

Mode und Lifestyle

Das Handwerk gratuliert der Barbiepuppe zum 50. Geburtstag **12**

Existenzgründung

Nur ein festes Fundament sichert den betrieblichen Erfolg **12**

Bildung

Das Angebot der Bildungsakademie . . **12**

Jetzt beantragen

Vorgezogene Prüfungsteilnahme

Gute Leistungen in der Ausbildung können besonders belohnt werden. So gibt es für Auszubildende die Möglichkeit, bei überdurchschnittlichen Leistungen die Gesellen- bzw. Abschlussprüfung vorzeitig abzulegen.
Nach den Richtlinien der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald (veröffentlicht in der *Deutschen Handwerks Zeitung* Nr. 20 am 27.10.2006) ist eine vorzeitige Zulassung zur Gesellen-/Abschlussprüfung möglich, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Eine Bescheinigung des Ausbildungsbetriebes über „gute“ Leistungen während der bisherigen Ausbildungszeit.
- Das zuletzt erteilte Zeugnis der Berufsschule muss bei den Leistungen in den prüfungsrelevanten Fächern im Durchschnitt ein Notenergebnis von mindestens 2,4 aufweisen.

Bei minderjährigen Auszubildenden muss zudem das schriftliche Einverständnis des gesetzlichen Vertreters vorliegen. Anträge können für die Winterprüfung 2009/2010 bis spätestens 01.09.2009 schriftlich bei der Handwerkskammer gestellt werden. Für eine vorgezogene Prüfungsteilnahme im Sommer 2010 müssen die Anträge bis zum 01.03.2010 vorliegen.
Verspätet eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Dem Antrag sind die nach den jeweils gültigen Prüfungsordnungen erforderlichen Anmeldeunterlagen beizufügen.

Rückfragen beantwortet Laura Fetzer, Tel. 0621/18002-134 oder E-Mail: fetzer@hwk-mannheim.de

BEKANNTMACHUNG

Sachverständigentätigkeit beendet

Die öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald für das Parkettlegerhandwerk von
Werner Kütter
Parkettlegermeister
Ludwig-Roebel-Str. 11
68309 Mannheim
ist mit Wirkung zum 31. März 2009 erloschen.
Der Hinweis des Erlöschens der öffentlichen Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger erfolgt gemäß § 25 der Sachverständigenordnung der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald.

Handwerkliche Firmenjubiläen

Die Handwerkskammer Mannheim konnte anlässlich von einigen Firmenjubiläen an folgende Handwerksbetriebe in **Mannheim** eine Ehrenurkunde vergeben.

90 JAHRE

Elektro-Werner Heinemann, Inh. Heinrich Fassoth.

75 JAHRE

Kagema-Fenstertechnik GmbH.

50 JAHRE

Eckel Fensterbau GmbH, Glaserbetrieb; Kehl, Walter, Elektroinstallateurmeister; Schmitt, Volker, Elektroinstallateurmeister.

Deutsche Handwerks Zeitung
Ausg. 7 | 11. April 2009 | 61. Jahrgang

HANDWERKSKAMMER MANNHEIM

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

1. Auftraggeber: Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald Körperschaft des öffentlichen Rechts B 1, 1–2 68159 Mannheim, Tel. 0621/18002-0 Fax 0621/18002-199
2. a.) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/Ab.) Vertragsform: Lieferauftrag
3. a.) Lieferort: Bildungsakademie Mannheim, Gutenbergstr. 49, 68167 Mannheim
b.) Auftragsgegenstand: Los 2: EDV-Hardware 17 Laptops
Los 3: Kfz-Werkstätten1 Motortester BOSCH, 3 Generatorentester BOSCH, Batterieladegeräte, Kompressionsdruckschreiber
Los 4: zurückgestellt
Los 5: Elektrowerkstätten: 16 Arbeitstische
Los 6: Elektrowerkstätten: Digitale Signalaufbereitung für SAT-Anlage KATHREIN
Los 7: Elektrowerkstätten: Komponenten für ISDN-Telefonanlage AGFEO
Los 8: Elektrowerkstätten: Komponenten für Einbruchmeldeanlage ABB
Los 9: Berufsfeld Farbe: Airless-Spritzgerät WAGNER
Los 10: Berufsfeld Farbe: Destillieranlage für Lösemittel
Los 11: Ausstattung für Friseur-/kosmetische Werkstatt: 16 Kosmetikliegen, 8 Bedienungsstühle, 4 Trockenhauben mit Wandarm
Los 12: Ausstattung für Friseur-/kosmetische Werkstatt: Klimatisierung zweier Räume: Splitanlagen mit Außeneinheit
Los 14: Berufsfeld Bäcker/Konditoren: Kühlzelle und Sahneklimaschrank
Los 15: Berufsfeld Bäcker/Konditoren: Ausstattung „Kleine Küche“
Los 16: Berufsfeld Bäcker/Konditoren: Wassermisch- und Dosiergerät
Los 17: Berufsfeld Holz: Vorschubapparat WEGOMA, Centrex, Distometer, Sicherheitstraverse und Anseilset AIGNER
Los 18: Versch. Unterrichtsmedien: 2 Whiteboards (fahrbar), 4 Flipcharts, 4 Pinnwände
c.) Unterteilung in Lose: Vergabe nach Losen
4. Lieferfrist: Sommer 2009
5. a.) Anforderung der Unterlagen bei: Bildungsakademie Mannheim, Gutenbergstr. 49, 68167 Mannheim, Tel. 0621/18002-202 – Herr Eller
Die Unterlagen sind schriftlich anzufordern.
b.) Schlusstermin der Anforderung: 24. April 2009
c.) Zahlung für Ausschreibungsunterlagen: keine
6. a.) Schlusstermin für Angebotsabgabe: 8. Mai 2009 – 12.00 Uhr
b.) Anschrift: Bildungsakademie Mannheim, Gutenbergstr. 49, 68167 Mannheim
c.) Sprache: Deutsch
7. Öffentliche Submission (im Bieterkreis): nicht vorgesehen
8. Kautionen und sonstige Sicherheiten: keine
9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
10. Mindestbedingungen: Anbietende Firmen haben in geeigneter Weise ihre Leistungsfähigkeit nachzuweisen (Referenzliste).
11. Ende der Zuschlagsfrist: 29. Mai 2009
12. Zuschlagskriterien:
a.) Der Zuschlag wird nach § 25 VOL/A auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das wirtschaftlichste hervorgeht.
b.) Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerber mit der Abgabe ihres Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A) unterliegen.
13. Varianten: Änderungsvorschläge sind gesondert abzugeben, insbesondere Abweichungen von der Richtqualität.
14.Vergabeprüfstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe, 76247 Karlsruhe (Dienstgebäude: Karl-Friedrich-Straße 17, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721/926-0, Fax 0721/926-3985)

Die meisten Qualitätsprobleme entstehen dadurch, dass wir Qualität nicht ernst genug nehmen.

Der Sprung ins kalte Wasser bringt hohe Risiken

Nur ein festes Fundament sichert den Erfolg einer Existenzgründung

Wer glaubt, ohne Vorbereitung und gezielte Planung, vielleicht sogar unter dem Druck einer drohenden Arbeitslosigkeit, ein Unternehmen erfolgreich starten zu können, wird nicht selten an den Klippen des Marktes und den notwendigen formalen Voraussetzungen scheitern.
Der Zugang zu Krediten, sei es für Investitionen, für Entwicklungen, zur Finanzierung von Aufträgen und Lagerbeständen oder zur Schließung von Liquiditätslücken, hängt immer mehr von der Vorlage aussagefähiger Geschäftspläne ab. Um so wichtiger wird es für Unternehmer und Existenzgründer, die dazu notwendigen Methoden zu beherrschen und effektiv einzusetzen. Wer hierfür die Unterstützungsangebote von Kammern nutzt, verbessert nicht nur die Chancen der Kreditbeschaffung, sondern auch die Zukunftsaussichten seines Unternehmens.

Rüstzeug für erfolgreiches Kreditgespräch

In einem Projekt der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald kann das notwendige Rüstzeug erworben werden, um erfolgreich Kreditgespräche zu führen. An drei Seminartagen werden die Bereiche vorgestellt und individuell bearbeitet, mit denen man sich fit für die Zukunft macht, angefangen von der Marktanalyse, der Investitionsplanung und Auftragsbeschaffung über Finanzierung, Steuern- und Risikobewertung bis hin zur Erstellung der notwendigen Papiere und Unterlagen. Die Gesamtkosten für drei Tage kompaktes Wissen betragen lediglich 345 Euro. Die nächste Vorbereitungsrunde „Fit For Future“ startet am Freitag, 24. April 2009. Informationen können unter www.hwk-mannheim.de oder telefonisch unter 0621/18002-158 abgerufen werden.
Im Anschluss an das Seminar stehen weitere Programme zur Förderung von Investitionen und des allgemeinen Unternehmensaufbaus zur Verfügung. Wie der Leiter des Projekts, Diplom-Kaufmann Rolf Koch von der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, betont, werde gezielte Geschäftsplanung immer mehr zur Basistechnik erfolgreicher Unternehmensführung und sollte daher frühzeitig und umfassend trainiert werden.

50 Jahre Mode und Lifestyle

Handwerk gratuliert der Barbiepuppe zum Jubiläum

Alle Mädchen haben mit ihr gespielt, sie frisiert und in Kleider gehüllt. Viele junge Damen haben an ihrem Leben teilgenommen, dann war man zu groß, um mit ihr zu spielen. Fast alle haben sie sie irgendwann durch die eigenen Kinder wieder in ihr Leben zurückgeholt.
1959 erblickte Barbie das Licht der Welt und hat in fünf Jahrzehnten unser Leben in Mode, Accessoires und Lifestyle widergespiegelt. Barbie war und ist Trendsetter und Freundin, Grande Dame und das Mädchen von nebenan.
Zu ihrem 50. Geburtstag und als Hommage an das unvergängliche Supermodel haben die Schülerinnen und Schüler der Justus-von-Liebig-Schule Mannheim zusammen mit Handwerksmeisterbetrieben unter der Regie der Eppelheimerin Christel Gerling eine außerordentliche Ausstellung geschaffen. Fünf Schneidermeisterinnen aus der Umgebung von Heidelberg entwarfen fünf raffinierte Abendkleider passgenau für die unverwechselbare Figur von Barbie. Die edlen Stoffe für die Roben sowie die Ausstattung der Schaukästen entstammen der Kollektion von Raumausstattermeister Klaus Gerling.
Die zum Anlass passenden Frisuren wurden von den Schülerinnen und Schülern der Justus-von-Liebig-Schule Mannheim gestaltet ebenso wie die Schaukästen – die Showrooms, die sorgsam mit Liebe zum Detail gefertigt wurden. Gefasst in einer mobilen Vitrine, entworfen und gebaut von der Heidelberger Schreinerei Fössel, werden diese einzigartigen Arbeiten an vielen Orten der Region zu sehen sein, zum Beispiel in den Geschäftsstellen der Sparkasse Heidelberg, bei den Modenschauen der Damen- und Herren-Schneiderinnung Unterer Neckar, in den Räumen der Handwerkskammer Mannheim und im Handwerkerzelt auf dem Mannheimer Maimarkt.

Barbie feiert ihren **50. Geburtstag**.
Foto: Susanne Preisz

Mobile Vitrine zum Barbiegeburtstag.
Foto: Klaus Gerling

Bäcker erlassen Beitrag für 2009

Süß und lecker: Der „Metropolitaner“ für die Region

Im Moment sind die Bäcker an der Bäckerei-Bundesfachschule noch damit beschäftigt Rezepte auszuprobieren, bis zum Maimarkt soll er fertig sein und dort möglichst werbewirksam vorgestellt werden: der „Metropolitaner“, ein Backwerk dass die Metropolregion auch emotional zu den Leuten bringt. „Zum selber essen, aber auch als Mitbringsel“, sagte Regina Pfriem, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit der Metropolregion Rhein-Neckar. Man kann also gespannt sein, mit welchen Gaumenfreuden die Metropolregion zukünftig auf sich aufmerksam machen wird. Klar ist nur, dass der Metropolitaner, süß sein wird und von den Mitgliedsbetrieben der Innungen der Metropolregion hergestellt und verkauft wird – als Qualitätsmerkmal sozusagen. Und, so Regina Pfriem: „Es muss lecker sein.“
Ansonsten war es eine ruhige Frühjahrsversammlung, zu der sich die Mitglieder der Bäckerinnung Mannheim Stadt und Land getroffen hatten. „Keine Skandale, gute Arbeit“, sagte Obermeister Norbert Magin, „da denken sich die Leute, warum soll ich kommen?“. Vielleicht lag es auch daran, dass keine Wahlen auf der Tagesordnung standen. Vorstand und Kassenprüfer wurden einstimmig entlastet, die Haushaltspläne für das Jahr 2009 einstimmig genehmigt und die Kassenprüfer in ihren Ämtern bestätigt.
Viel erlebt haben die Bäcker im vergangenen Jahr, am spektakulärsten war wohl die Teilnahme an der KiKa-Sommertour in Schwetzingen, der Maimarkt, bei dem unter anderen FDP-Generalsekretär Dirk Niebel und die Rheinische Brotkönigin zu Besuch bei der Innung waren, gehört inzwischen fest zum Jahreskalender der Innung. Auch für 2009 gibt es viel zu tun, allen voran, wie in den letzten Jahren der Maimarkt, und, aufgrund des großen Erfolgs im vergangenen Jahr: das Sommerfest wird wieder stattfinden. Und ein ganz besonderes Bonbon hatte der Obermeister noch parat: für das Jahr 2009 wird die Innung ihren Mitgliedern ihre Innungsbeiträge erlassen. Es muss eine lustige Jahreshauptversammlung gewesen sein, glaubt man dem Bild, das zum Abschluss zusammen mit Obermeister Norbert Magin und Geschäftsführerin Vera Wolf im Herbert-Gutfleisch-Saal gemacht wurde.

Fröhliches Bild: Die Jahreshauptversammlung der **Bäckerinnung Mannheim**.
Foto: HWK

Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald
Bildungsakademie
Karriere im Handwerk
Fordern Sie ausführliche Unterlagen an oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin
Gutenbergstraße 49 · 68167 Mannheim
Telefon 0621/18002-229 · Fax 0621/18002-215
Info/Anmeldung auch über www.hwk-mannheim.de oder
E-Mail: info@bia-mannheim.de

Computerschein Business Office
Starttermin: 4.5.2009, montags und mittwochs, von 18.00 bis 21.15 Uhr
Die ideale Plattform für Einsteiger in die Datenbankverwaltung! Beginnen Sie mit den Grundfunktionen der Datenbankverwaltung und lernen Sie alle wichtigen Datenbankbegriffe. Erfahren Sie die Grundlagen der Datenmodellierung und werden Sie zum Profi in Sachen Datenbanktabellen.
Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC oder Computerschein Business Basic.
Info und Anmeldung: Rosemarie Sauer, Tel. 0621/18002226; sauer.r@hwk-mannheim.de

Technische/r Fachwirt/-in (HWK)
Starttermin: 4.5.2009, montags und mittwochs, von 18.00 bis 21.15 Uhr
Wird als Teil III der Meisterprüfung anerkannt! Wir vermitteln Ihnen umfassende Kenntnisse im kaufmännisch-technischen Bereich. Entwickeln Sie sich zur rechten Hand des Chefs. Dies ist Ihr Weg zu Ihrem beruflichen Erfolg!
Voraussetzungen: Personen, die eine Gesellenprüfung im Handwerk bestanden haben und Anwenderkenntnisse in der EDV (vergleichbar mit Computerschein A) nachweisen können.
Info und Anmeldung: Rosemarie Sauer, Tel. 0621/18002226; sauer.r@hwk-mannheim.de

Feng-Shui im Handwerk
Starttermin: 4.4.2009, samstags, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Nach der Lehre von Feng-Shui können Sie mit einfachen Mitteln Ihre Wohnung und die Ihrer Kunden harmonisch umgestalten und mit Lebensenergie versorgen.
Voraussetzungen: Handwerker, die kreativ im Innenausbau tätig sind.
Info und Anmeldung: Rosemarie Sauer, Tel. 0621/18002226; sauer.r@hwk-mannheim.de

Work-Life-Balance Stressbewältigung
Starttermin: 13.5.2009, mittwochs, von 18.00 bis 21.15 Uhr
Bewusstmachen des eigenen Stressverhaltens und das Erstellen eines Selbsthilfekonzeptes zur Verbesserung Ihrer Lebensqualität! So gehen Sie mit Stress um.
Voraussetzungen: keine
Info und Anmeldung: Rosemarie Sauer, Tel. 0621/18002226; sauer.r@hwk-mannheim.de

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten
Starttermin: ab 9.5.2009, samstags, von 8.00 bis 15.00 Uhr
Mit der Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten wird eine Qualifikation erworben, die es Fachkräften aus bestimmten Gewerben erlaubt, bestimmte Arbeiten bei der Inbetriebnahme und Instandhaltung von elektrischen Anlagen und Maschinen sicher und fachgerecht durchzuführen. Dies kann z.B. in der Möbelbranche der Anschluss eines Elektroherdes oder der Rollladenbauer beim Einbau der elektrischen Steuerung sein.
Voraussetzungen: Personen mit einer abgeschlossenen handwerklichen Berufsausbildung und BGVA 3, deren Tätigkeiten durch eine elektrotechnische Ausbildung ergänzbar sind.
Info und Anmeldung: Jasmin Valentin, Tel. 0621/18002223; valentin@hwk-mannheim.de

CNC-Grundkurs
Starttermin: 21.4.2009, dienstags und donnerstags, von 17.00 bis 21.00 Uhr
Mit uns drehen Sie hoch! Hier startet die Komplettlösung für alle, die den Einstieg in die moderne Fräs- und Drehtechnik wagen wollen. Danach geht es mit Aufbau- und Fachkursen gezielt in Richtung CNC-Fachkraft!
Voraussetzungen: Facharbeiter, Gesellen, Meister oder Techniker aus der Metallverarbeitung.
Info und Anmeldung: Jasmin Valentin, Tel. 0621/18002223; valentin@hwk-mannheim.de

Gebäudeenergieberater/-in (HWK)
Starttermin: 8.5.2008, freitags, von 13.00 bis 18.00 Uhr, und samstags, von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Energiepässe für Neu- und Altbauten sind Pflicht. Dazu sind geschulte Fachkräfte erforderlich, die eine ordnungsgemäße Bestandsaufnahme durchführen, ein Konzept zur energetischen Modernisierung erstellen und die Durchführung der Maßnahmen kompetent und gewerkeübergreifend organisieren können. Als „Gebäudeenergieberater/-in (HWK)“ erlangen Sie einen bundesweit anerkannten Abschluss, mit dem Sie diese Aufgaben qualifiziert und fachmännisch erledigen können.
Voraussetzungen: Meister/-innen in einem technischen Handwerksberuf und/oder vergleichbare Qualifikationen.
Info und Anmeldung: Rosemarie Sauer, Tel. 0621/18002226; sauer.r@hwk-mannheim.de

Asbest-Sachkunde
Starttermin: 12. und 14.5.2009, montags und mittwochs, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Asbest ist ein Gefahrstoff, dessen krebserregende Wirkung beim Menschen seit vielen Jahren nachgewiesen ist. Gut drei Viertel der berufsbedingten Krebserkrankungen werden durch Asbest verursacht. Aus diesem Grund ist seit 1992 für Arbeiten im Umgang mit Asbest ein Sachkundenachweis gemäß „TRGS 519 Anlage 4a für Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten“ erforderlich. Diesen Nachweis können Sie in diesem Seminar erwerben.
Voraussetzungen: Betriebe des Bau- und Ausbaugewerbes sowie Metallbauer und Betriebe, die Umgang mit Asbestprodukten haben.
Info und Anmeldung: Rosemarie Sauer, Tel. 0621/18002226; sauer.r@hwk-mannheim.de

Kundenmanagement nach DIN

Der demografische Wandel verändert auch die Kundenpositionen

Kommt es zu Störungen im Verhältnis zu Kunden, dann sind guter und vor allem kostengünstiger Rat und geeignete Maßnahmen nicht ohne weiteres zu finden. Nicht zuletzt der demografische Wandel, der zu neuen Positionen im Kundenverhalten führt, wird es in allen Unternehmen und Organisationen notwendig machen, das Verhalten gegenüber Kundinnen und Kunden zu überdenken und innovativ zu gestalten.
Unterstützung können hier die Normen DIN ISO 10001 bis 10003 leisten, die sich auf drei Handlungsfelder konzentrieren: 1. Wie lässt sich von einem Unternehmen oder einer Organisation das Bemühen um zufriedene Kunden beschreiben und wie werden Differenzen zwischen Versprechungen und deren Einhaltung identifiziert und bewertet? 2. Wie wird mit Reklamationen, berechtigt oder unberechtigt, tatsächlich umgegangen? 3. Wie ist vorzugehen, wenn Konflikte mit Kunden extern ausgetragen werden müssen?
Der Kommentar von Klaus Graebig zu den Normen bietet erläuternde Ergänzungen zu den Formulierungen der Norm und deren vollständige Texte. Schon die Vermeidung einer einzigen Reklamation dürfte ertragreicher sein als der Preis der Broschüre von 128 Euro. Bezogen werden kann das Werk, das auch dort hilfreich ist, wo ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 eingeführt wurde, beim Beuth-Verlag, Berlin, oder über jede Buchhandlung. ISBN 978-3-410-16943-7.